

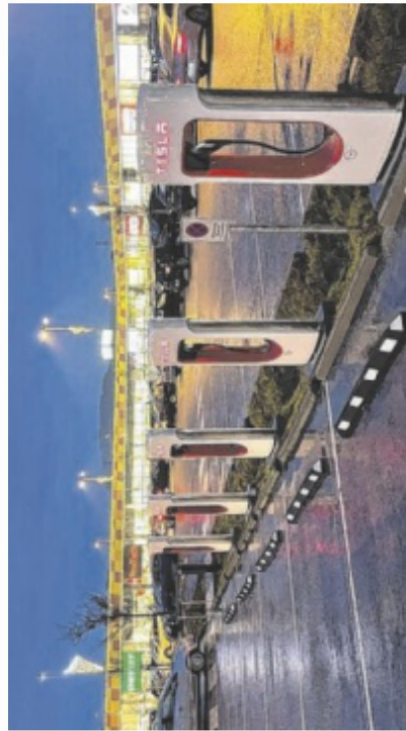


EINKAUFSZENTRUM

Frunpark verzeichnet Besucherplus von 40 Prozent zum Vorjahr

ASTEN. Die Besucherfrequenz des Frunpark Asten hat sich trotz Pandemie und Lockdowns im ersten Halbjahr 2021 sehr gut entwickelt und stieg im Vergleich zum Vorjahr sogar um 40 Prozent.

Auch verglichen mit dem Vorjahr Corona-Jahr 2019 verzeichnet der Frunpark ein Besucherplus von 20 Prozent. Schon seit einigen Jahren geht man den Weg hin zu erneuerbaren Energien und Nachhaltigkeit. Neben einer 500-kWp-Photovoltaikanlage stehen den Besuchern jetzt auch zwölf Supercharger für Tesla und drei Ladestationen für alle anderen Elektroautos zur Verfügung.



Die neuen Supercharger für Tesla-Fahrer beim Frunpark Asten

Foto: Frunpark

Die Neuerungen außerhalb des Einkaufszentrums sowie neue Mieter haben im vergangenen Jahr die Besucherzahlen steigen lassen. „Die Besucherfrequenz hat sich sehr gut entwickelt. Das liegt vor allem daran, dass wir ein gutes Sicherheitskonzept haben“, betont Josef Anreiter, Projektmanager des Frunparks. „Jeder einzelne Shop kann direkt vom Parkplatz oder von den Au-

ßenwegen betreten werden. Das heißt, man muss sich nicht unnötig lange in Innenräumen aufhalten und kann genügend Abstand halten.“

Hartlauer zieht ein

Neben einer Neuerung in der Gastronomie – dem Café Fridolin mit großem neuem Garten – gibt es auch eine neue Hartlauer-Filiale. Auf rund 360 Quadratmetern stehen den Besuchern nicht nur die neuesten Elektro-Gadgets, sondern auch zwei moderne Hörerätestudios und ein Optiker von Hartlauer zur Verfügung. Insgesamt bietet der Frunpark nun 30 Geschäfte, Lokale und einen Kinderspielplatz. ■



Frunpark verzeichnet Besucherplus von 40 Prozent zum...

Tips/Enns | Seite 17 | 30. Juni 2021
Auflage: 23.000 | Reichweite: 66.700

Melzer PR Group